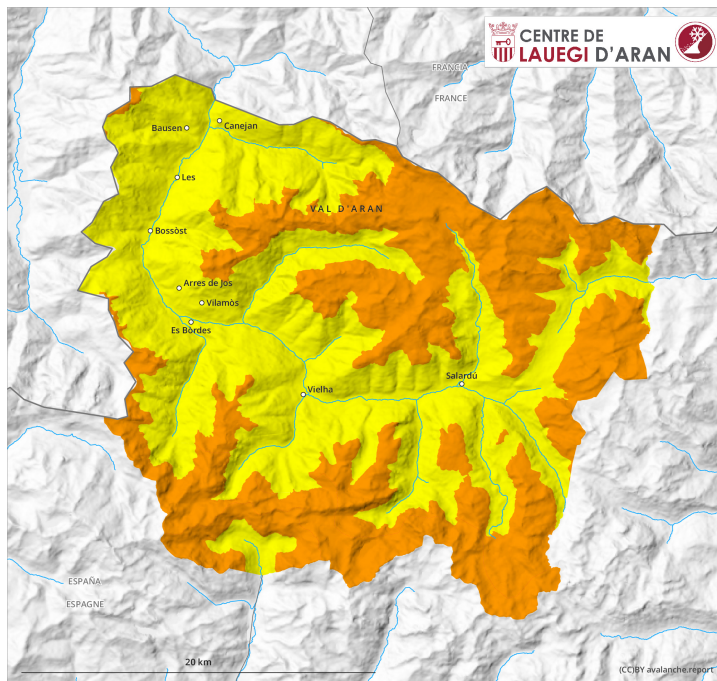
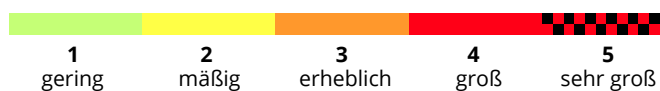
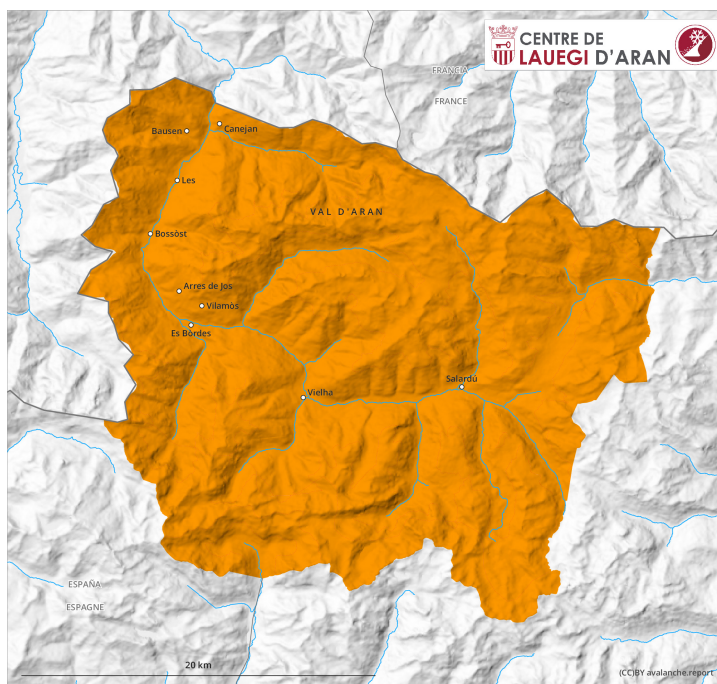


früher

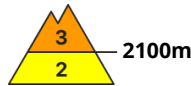


später

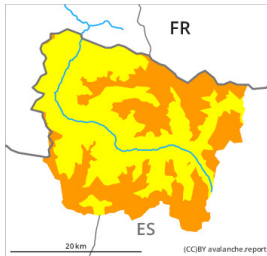


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 7. April 2026



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 7. April 2026



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**

Schwachen Altschnee und Nassschnee vorsichtig beurteilen.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können an Schattenhängen stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Diese können teilweise groß werden. Die harten Trieb Schneeansammlungen können v.a. an steilen Schattenhängen in hohen Lagen von einzelnen Wintersportlern leicht ausgelöst werden. Erklärung: "diese" darf nur für "diese Lawinen" stehen sind manchmal mittelgroß.

Beobachtungen im Gelände und Lawinenabgänge bestätigen die schlechte Stabilität der Schneedecke. Sonnenhänge: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind ab dem Morgen



vermehrt feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Zudem sind jederzeit Gleitschneelawinen zu erwarten.

Für Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sind die Verhältnisse heimtückisch.

Schneedecke

Es ist sonnig. Der Nordwind hat den Neuschnee intensiv verfrachtet.

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen liegen auf weichen Schichten.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren Lagen liegen 120 bis 240 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in hohen Lagen und im Hochgebirge je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Dienstag: Kaum Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen.